

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

des Abgeordneten Markus Leinfellner
und weiterer Abgeordneter
betreffend **Nulllohnrunde auch für Spitzenpolitiker in den Ländern und hochdotierte Staatsmanager**

eingebraucht in der 5. Sitzung des Nationalrates am 11.12.2024 im Zuge der Debatte über den Bericht und Antrag des Budgetausschusses über den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesbezügegesetz geändert wird (14 d.B.) (TOP 6).

In Zeiten eines beinhalten Existenzkampfes vieler Menschen in unserem Land braucht es eine Nulllohnrunde für alle Politiker und Manager von Unternehmen mit öffentlicher Beteiligung sowie eine bundesweite Vereinheitlichung der Regelungen der Politikergehälter und deren Anpassung. Es gilt, ein ehrliches Zeichen für Sparsamkeit, Gerechtigkeit und Solidarität mit der teuerungsgeplagten Bevölkerung zu setzen. Scheinlösungen wie der Vorschlag der Verlierer-Ampel-Parteien mit einer nur auf Bundespolitiker beschränkten Nulllohnrunde werden in Krisenzeiten den Erwartungen der Österreicher nicht gerecht.

Die gebotene Nulllohnrunde für alle Politiker ist kein Zeichen der Geringschätzung politischer Mandate oder Ämter, sondern ein starkes Symbol in wirtschaftlichen Krisenzeiten. Es braucht einen mutigen Schritt, um die Kluft zwischen Bevölkerung und politischer Klasse zu schließen. Durch eine gesetzliche Vereinheitlichung soll daher das einheitliche Gefüge bei den Politikerbezügen in Bund und Ländern wiederhergestellt werden, da dieses in den letzten Jahren durcheinandergeraten ist.

Durch eine Anlehnung der Gehaltsanpassung an die Entwicklung des mittleren Äquivalenzeinkommens der Österreicher wäre zudem ein objektiver wirtschaftlicher Parameter als Kriterium für eine Erhöhung oder Nichterhöhung zu schaffen, wodurch das „Anpassungs-Wirrwarr“ der Vergangenheit angehören würde. Der gegenwärtigen Lage, in der nicht nur zwischen Bundes- und Landespolitikern, sondern auch noch zwischen Landespolitikern je nach Bundesland untereinander unterschieden wird, fehlt jede sachliche Rechtfertigung.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, dem Nationalrat eine Regierungsvorlage zuzuleiten, die folgende Punkte umsetzt:


- Nulllohnrunde für alle Spitzenpolitiker auf Bundes- und Länderebene
- Nulllohnrunde für hochdotierte Manager von Unternehmen mit öffentlicher Beteiligung
- Vereinheitlichung der Regelungen der Politikergehälter
- Koppelung der Gehaltsanpassung an die Entwicklung des mittleren Äquivalenzeinkommens in Österreich“



(SPARKE)


(REICHERTER)

www.parlament.gv.at


(LEINFELLNER)


(Pettschnig)


(Nameth)

